

Vorlage-Nr.: **1944-2018/DaDi**
 Aktenzeichen: 519-011
 Fachbereich: Fraktion von Für alle im Landkreis
 Sobich, Jürgen
 Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Kostenentwicklung Klinische Abteilung im Schloß Heiligenberg – Anfrage FALD**

Anfrage der Fraktion von FALD:

In Bezugnahmen auf die Vorlagen 0452-2016/DaDi (Aktenzeichen 519-004) und 0992-2017/DaDi (Aktenzeichen 519-011) erfolgen die nachstehenden Nachfragen:

1. Wer sind die Kostenträger der geforderten Ampelanlage?

Die Kosten für die Ampelanlage sollen von den Nutzern (Stiftung Heiligenberg und Kreisklinik Darmstadt-Dieburg) gemeinsam getragen werden. Eine endgültige Abstimmung darüber steht noch aus und liegt in der letzten Verantwortung der Eigentümer des Schlosses.

2. Wie hoch ist der Kostenanteil des Landkreises?

Die genaue Ausführungsplanung der Ampelanlage findet aktuell zwischen dem Vorbeugenden Brandschutz und den Nutzern des Schloss Heiligenbergs statt. Erst danach ergeben sich die Kosten. Eine angemessene Aufteilung der Kosten wird seitens der Kreisklinik angestrebt.

3. Welche Vorkehrungen sind gegen eine Lärmbelastigung geplanter Lärmquellen, wie die der Klimatisierung, getroffen?

Das Klimagerät befindet sich im inneren des Ostflügels. Entscheidende Maßnahmen, z.B. Schalldämpfer werden eine Lärmbelastigung nach außen überwiegend vermeiden.

4. Wie hoch sind die bisher gezahlten Mietkosten für die Räumlichkeiten im Schloss Heiligenberg?

Ab dem 01.04.2015 zahlen wir eine Monatsmiete in Höhe von 3.600,00 EUR.

*Jahr 2015 EUR 32.400,00 (9 Monate)
 Jahr 2016 EUR 43.200,00 (12 Monate)
 Jahr 2017 EUR 43.200,00 (12 Monate)
 Jahr 2018 EUR 39.600,00 (bis jetzt 11 Monate)
Summe EUR 158.400,00*

5. Wie haben sich bisher die Baukosten entwickelt? Gibt es neue Planansätze? Wie groß sind die Überschreitungen/Unterschreitungen gegenüber den alten Planansätzen?

Die Haustechnik wurde reduziert bzw. optimiert und damit eine weitere Kostensteigerung vermieden. Das Raumprogramm und die Grundrissgestaltung sind weitgehend gleichgeblieben. Die aktuelle Kostenberechnung ist mit 3 Mio./brutto angegeben. Hierbei sind bereits die anteiligen Kosten für die Ampelanlage berücksichtigt.

6. Woraus resultieren die Verzögerungen im Baufortschritt?

Im September 2017 kam es zu einem Architektenwechsel. Weiter kamen neue Fachplaner für Heizung, Lüftung und Sanitär in das Projekt. Die Planung der gesamten Haustechnik wurde in den letzten Monaten optimiert und dem Projekt angepasst.

7. Sind durch die Bauverzögerungen Mehrkosten in den Bauleistungen zu erwarten? Wenn ja, in welcher Höhe?

Nein, da ein Großteil der Bauleistungen zum damaligen Zeitpunkt bereits ausgeschrieben und vergeben war. Die aktuellen Preissteigerungen für Materialien und Bauleistungen sind bereits in der aktuellen Kostenschätzung beinhaltet.

8. Sind alle Ausschreibungen abgeschlossen? Wenn nein, welche sind noch offen?

Der Großteil an Ausschreibungen wurde bereits abgeschlossen. Einzig die Angebotseinholung für loses Mobiliar und Glastrennwände sind noch offen.

9. Wie hoch sind die bisher verausgabten Gesamtkosten im Bauvorhaben?

ca. 860.000,00 Euro / brutto

10. Wie sieht der aktuelle Businessplan in Zahlen aus?

Der aktuelle Businessplan ist noch nicht beschlossen worden.